

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • SPD • CDU
Fraktionen im Stadtbezirksrat Mitte**

Einzelvertreter FDP, Einzelvertreter DIE LINKE.

Herr Bezirksbürgermeister
Michael Sandow

über
Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammpfad 2
30159 Hannover

Drucksache Nr. 15-028/2016 mit 1 Anlage

Hannover, 01.02.2016

Interfraktioneller Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die
Bezirksratssitzung am 15.02.2016

Wegebenennung im Stadtteil Calenberger Neustadt

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Fuß- und Radwegverbindung, welche von der Benno-Ohnesorg-Brücke am östlichen Ufer der Ihme in südliche Richtung verläuft, am Schnellen Graben in östliche Richtung abknickt und in Höhe des Wehrs auf den Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg führt (siehe Anlage), erhält den Namen **Wolfgang-Besemer-Ufer**.

Begründung:

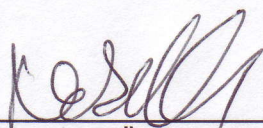
Durch Herrn Oberbürgermeister Schostok, den langjährigen Weggefährten Klaus Meine sowie den Geschäftspartner Michael Lohmann wurde die Idee an den Stadtbezirksrat Mitte herangetragen, eine Straße oder einen Weg nach Wolfgang Besemer zu benennen. In enger Kooperation mit dem Stadtbezirksrat Mitte soll diese Idee in Form dieses gemeinsamen Antrages umgesetzt werden.

Wolfgang Besemer, geboren am 19.04.1953, verstorben am 18.12.2014, galt als großer Förderer der hannoverschen Musikszene und hat dadurch der Landeshauptstadt Hannover zu großem Ansehen verholfen. Der weit über die Grenzen Hannovers bekannte Konzertveranstalter holte internationale Künstlerinnen und Künstler nach Hannover. Durch seinen individuellen Einsatz, seine großartigen Ideen und seine präzisen Ausführungen hat er ein besonderes Vertrauen unter den Großen der Musikbranche errungen. Von Künstlern und anderen Konzertveranstaltern wurde seine freundliche, verbindliche und verlässliche Art, seine Weitsicht und Menschlichkeit geschätzt, wobei er selbst stets im Hintergrund wirkte. So wurde die Stadt Hannover eine beliebte Adresse für internationale Künstler.

1978 gründete Wolfgang Besemer gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Michael Lohmann das Veranstaltungsunternehmen Hannover Concerts GmbH & Co. KG Betriebsgesellschaft mit Sitz im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 in Hannover. Sein Engagement galt besonders dem Ausbau der Konzertszene in Hannover. So entwickelte er das 1986 wieder eröffnete Capitol zum "Konzert- und Tanztempel", die HDI-Arena wird für Open-Air-Konzerte genutzt und auch das Messegelände und die TUI-Arena wurden zu etablierten Veranstaltungsorten. Besemer eröffnete 2002 die Parkbühne am Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg, dessen Betrieb Hannover Concerts 2003 übernahm. Ebenso hat Besemer das Erika-Fisch-Stadion im Sportpark für Veranstaltungen entdeckt. Ihm verdankt

die Stadt Hannover jährliche Megaevents mit Weltstars wie Genesis, Michael Jackson, Marius Müller-Westernhagen, Tina Turner, Madonna, U2, Pink Floyd, Coldplay, Bruce Springsteen, Robbie Williams, Udo Lindenberg, Peter Maffay, David Garret und Helene Fischer.

Sein Engagement bezog auch die Bereiche Theater, Ballett und Musical mit ein. Mittelpunkt dabei war das Theater am Aegi. Wolfgang Besemer setzte sich auch für Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten und anderen öffentlichen Anlagen ein. Besemer brachte Landesbühnenleiter Gerhard Weber mit den Musikern Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig zusammen, was von 2010 bis 2014 zur Darbietung des Sommernachtstraums im Gartentheater des Großen Gartens führte. 2014 entwickelte er in Zusammenarbeit mit dem NDR Landesfunkhaus Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover erstmals das Klassik Open Air im Maschpark mit der Aufführung "Tosca". Das die Landeshauptstadt Hannover Anfang Dezember 2014 die erfolgreiche Auszeichnung zur „UNESCO City of Music“ erhielt, wird ebenfalls zu einem großen Teil seinem Verdienst angerechnet.



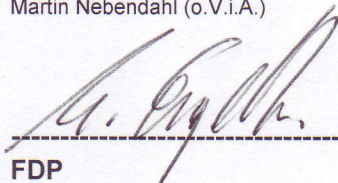
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Nebendahl (o.V.i.A.)



SPD-Fraktion
Hülya Demir (o.V.i.A.)



CDU-Fraktion
Dieter Prokisch (o.V.i.A.)



FDP
Wilfried Engelke

DIE LINKE.
Axel Hög